Aufbau eines IPv4 – Datenpakets

Ein IPv4 Header – enthält Steuer – und Adressinformationen.

Payload - enthählt die eigentlichen Nutzdaten TCP / UDP / ICMP – Daten

Struktur des IPv4 Headers mindestens 20 Byte

Der Header ist in 32 Bit Blöcken aufgebaut und besteht aus Folgenden feldern.

Feld	Länge in Bit
Version	4
Internet Header Length = IHL	4
Type of Service = TOS	8
Total Length	16
Identification / Kennung	16
Flags	3
Fragment Offset	13
Time to Live TTL	8
Protokoll	8
Header Checksum	16
Source IP Address	32
Destination IP Address	32
Options + Padding	Optional

Aufbau des IPv4-Headers

Version	IHL	ToS	Paketlänge	
Kennung		Flags	Fragment-Offset	
TTL		Protokoll	Header-Checksumme	
Quell-IP-Adresse				
Ziel-IP-Adresse				
Optionen/Füllbits				
Daten				

IP v 4 Header

Version:

Länge 4 Bit gibt die Version des IP-Protokoll an in diesen fall 4 für IPv4

Internet Header Length IHL

Länge 4 Bit. Gibt Länge des 32 Bit Worten maxiamal 60Byte

Type of Service ToS

Länge 8 Bit. Diensttyp 3 Bit Priorität +5 Eigenschaften

/ Geringe Latenz / Hoher Datendurchsatz / Hoheübertragungszuverlässigkeit / Geringe Kosten / Für zukünftige Nutzungen Reserviert.

Total Length

Länge 16 Bit. Gesamtlänge des IP-Pakets inkl. Header und Payload Max. ~65kByte

Identification

Lämge 16Bit. Eindeutige Paketkennung zur Reassemblierung bei Fragmentierung

Flags

Länge 3 Bit. Steuerbits zur Fragmentierung DF, MF

Fragment Offset

Länge 13 Bit. Position des Fragments innerhalb des ursprünglichen Pakets

Time To Live TTL

Länge 8 Bit. Lebensdauer des Pakets in Hops Typisch 30 – 64

Protokoll

Länge 8 Bit. Protokollnummer des übergeordneten Trnsportprotokolls z.B. TCP = 6

Header Checksum

Länge 16 Bit. Prüfsumme zur Fehlererkennung im Header

Source IP Address

Länge 32 Bit. IP Adresse des Senders Beispiel 85.86.163.193

Destination IP Address

Länge 32 Bit. IP Adresse des Empfängers Beispiel 91.32.144.26

Options + Padding

Optional Für Debugging Sicherheit Statistik max 40 Byte.

Fragmentierung in IPv4

Teilen Großer IP-Pakete in kleinere Fragmente, wenn sie größer als die erlaubte MTU = Maximum Transmission Unit des übertragungsmediums sind.

Ethernet MTU 1500 Byte

DSL MTU 1492 Byte Fragmentierung erfolgt auf Routern oder Endgeräte Jedes Fragment enthält einen neuen IP-Header

Nachteile der Fragmentierung

Verlust eines Fragments --> gesamtes Paket unbrauchbar Mehr Overhead durch zusätzliche Header Firewalls blockieren evtl. Fragmente z.B. wegen Sicherheitsrisiken

Payload Beginnt direkt nach dem IP Header

Enthält Transportdaten TCP UDO ICNP Größe Total Length – Header Length